

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 67 (2012)

Heft: 2

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

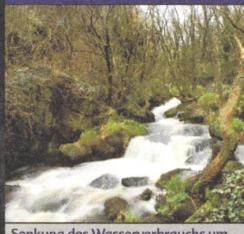
Aus Verantwortung für unsere Kinder und eine intakte Umwelt.



HiPP

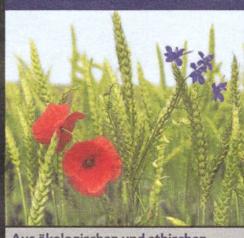
Das Beste aus der Natur.
Das Beste für die Natur.

Ressource Wasser



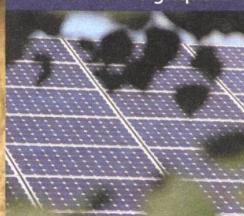
Senkung des Wasserverbrauchs um 70% in den letzten 20 Jahren durch technische Innovationen

Nein zu Grüner Gentechnik



Aus ökologischen und ethischen Gründen und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt

Erneuerbare Energiequellen



Das langjährige Engagement für den Klimaschutz ist mit dem Deutschen Solarpreis 2011 ausgezeichnet worden.

Klimafreundliche Produktion



CO₂-neutrale Energiebilanz durch den Einsatz erneuerbarer Energien und Unterstützung weltweiter Klimaschutzprojekte

Was vor über 50 Jahren mit dem Bio-Anbau begann, wird in allen Bereichen des Unternehmens gelebt. Der sorgsame Umgang mit Umwelt und Ressourcen, ein respektvolles Miteinander und höchste Qualität sind Anforderungen, mit denen HiPP gewachsen ist und die untrennbar mit dem Namen HiPP verbunden sind. Mit sorgfältig hergestellten Produkten übernehmen wir die Verantwortung gegenüber unseren Kindern und der Umwelt, in der sie groß werden.

Dafür steht der Name HiPP und dafür stehe ich mit meinem Namen.

Aus Hipp

Die Zukunft mitgestalten im Einklang mit der Natur.

Mehr dazu unter www.hipp.ch

Vom 22. bis 24. Juni 2012 findet in Zofingen der traditionelle Bio Marché statt.

Wie gewohnt lädt das Bioforum Schweiz bei dieser Gelegenheit zum Biogipfel und zu seiner Hauptversammlung ein.

Hauptversammlung 2012

Samstag, 23. Juni 2012, 10.30 Uhr, im Rathaus Zofingen

Traktanden:

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Protokoll der HV vom Juni 2011 | 5. Tätigkeits schwerpunkte 2012/2013 |
| 2. Jahresbericht des Präsidenten | 6. Wahlen |
| 3. Jahresrechnung 2011* | 7. Verschiedenes |
| 4. Budget 2012* | |

* Jahresrechnung und Budget werden an der Sitzung verteilt.

Biogipfel 2012

Samstag, 23. Juni 2012, 13.00 bis ca. 16.00 Uhr, Rathaus Zofingen

Was heisst hier «Bio»? Das Business zwischen Zorn und Zärtlichkeit

Anhand von Ausschnitten aus dem Film «Zwischen Zorn und Zärtlichkeit – Die Geschichte des Biolandbaus in der Schweiz» von Benno Hungerbühler und Thomas Alföldi diskutieren wir über:

- Die Bewegung des Bio-Landbaus und die Rolle des Bioforums.
- Frauen als tragende Säulen des wahren Bio
- Weshalb spielt die Frage der Gesundheit von Boden, Nahrung und Mensch im Bio-Landbau kaum mehr eine Rolle?
- Wie wurde aus einer hoffnungsvollen gesellschaftlichen Bewegung ein «knallhartes Geschäft»?
- Der gegenwärtige Trend zur Konventionalisierung der Bio-Landwirtschaft und Schritte in eine bio-logischere Zukunft.

Auf dem Podium und mit Ihnen diskutieren:

Emanuel Mahler, Biopionier, Mahler & Co., Bio-Online-Shop; Stefan Kausch, ehem. Leiter bei Coop Naturaplan, heute pluswert gmbh, Chur; Manuela Lerch, Bio-Landwirtin; Maria Jakob, Bio-Landwirtin; Lorenz Kunz, Bio-Bauer, Permakulturhof Frohberg

Nach dem Biogipfel wird ein Apéro offeriert.

Der Vorstand des Bioforums Schweiz lädt herzlich zu diesen Veranstaltungen ein.

Impressum

Kultur und Politik erscheint
im 67. Jahrgang

Vierteljahreszeitschrift

Herausgeberin ist das Bioforum
Schweiz

Geschäftsstelle Bioforum Schweiz:

Wendy Peter
Wellberg, 6130 Willisau
Telefon 041 971 02 88
bio-forum@bluewin.ch

Redaktion: Markus Schär, Wendy Peter,
Nikola Patzel, Werner Scheidegger
redaktion@bioforumschweiz.ch

Redaktionskommission:
Claudia Capaul, Christian Gamp, Nikola
Patzel, Wendy Peter, Markus Schär,
Werner Scheidegger, Jakob Weiss

Fotos: Siehe Quellenangaben

Inserate:
Telefon 041 971 02 88 (Geschäftsstelle),
inserate@bioforumschweiz.ch

Mitgliederbeitrag inkl. Abo:
SFr. 60.– bis 100.–
Auslandsabo: 40 Euro

Layout und Druck:
Druckerei Schürch AG, Huttwil

Redaktionsschluss für K+P 3/12:
15. August 2012

Für aktuelle Infos:
www.bioforumschweiz.ch

Ich/wir abonneiere/n «Kultur und Politik» und werden damit automatisch
auch Mitglied des Bioforums Schweiz

- als Einzelmitglied für 60 Franken / 50 Euro im Jahr.
 als Familie für 80 Franken / 70 Euro im Jahr.
 als Firma oder Institution für 100 Franken / 90 Euro im Jahr.

Vorname:

Nachname:

Strasse / Nr.:

PLZ / Wohnort:

Bitte Talon ausschneiden und einsenden an:

Bioforum Schweiz, Wendy Peter, Wellberg, 6130 Willisau